

# USB-Ports Konfiguration

Beitrag von „phil48“ vom 9. November 2021, 10:58

Hallo,

ich habe ein paar Fragen zur Konfiguration der USB-Ports.

Mit der USBInjectAll werden mir folgende USB-Ports angezeigt (Siehe Screenshot 1).

Die grün hinterlegten Ports stellen die 8 USB-Ports meines Mainboards dar (**2xUSB3 Front (=HS01 / HS02) / 2xUSB2 Back (=HS05 / HS06) / 4xUSB3 Back (=HS03 / HS04 / HS09 / HS10)**)

Hier habe ich also gelöscht: PR12 / HS07 / HS08 / HS11 / HS12 / HS13 / HS14.

Unsicher war ich mir, ob ich den EHC2 PR01 und die SSP 1/3/4/5/6 löschen kann, also habe ich die erstmal behalten.

Dann mit der erstellten USB-Kext sehen die Ports folgendermaßen aus (Siehe Screenshot 2).

Ich habe 2 Fragen zu den auf dem Screenshot abgebildeten Ports:

1) Soweit ich weiß müssten doch alle USB3 Ports in zweifacher Ausführung im Hackintool sichtbar sein (also auch als USB2 Ausführung) oder nicht? Ich hätte daher angenommen, dass dies die nun angezeigten SSP1/3/4/5/6 sind. **Wieso fehlt dann SSP2?** Werden auch Front-USB-Anschlüsse in zweifacher Ausführung angezeigt?

2) Kann ich den **EHC2 PR01** rauswerfen oder wird der zusammen mit dem EHC1 für die Front USB 3 Anschlüsse benötigt? Das sind ja wahrscheinlich die Internen USB-2 Steckplätze meines Mainboards, die ich nicht benötige, dann kann ich die ja eigentlich auch rauswerfen?

Vielen Dank im Voraus 😊

---

### **Beitrag von „apfelnico“ vom 9. November 2021, 11:14**

#### [Zitat von phil48](#)

Soweit ich weiß müssten doch alle USB3 Ports in zweifacher Ausführung im Hackintool sichtbar sein (also auch als USB2 Ausführung) oder nicht?

Das ist nur bei "modernen" XHCx so, beziehungsweise moderneren Chipsätzen.

Du hast noch neben dem XHC (eXtensible Host Controller Interface) "abgesetzte" EHC (Enhanced Host Controller Interface), die für USB2 zuständig sind. Diese werden dann elektrisch neben den USB3-Signalen an eine USB3-Buchse geführt.

---

### **Beitrag von „Hecatomb“ vom 9. November 2021, 11:16**

Iwie blicke ich grad mit dem ganzen auflisten bei dir nicht durch.

Ich mach es auf jeden Fall mit dem Hackintool mit setzen von Boot args. Drücke mal beim Hackintool unten auf das Info Zeichen, da wird genau erklärt wie du das Mapping Step by Step machst.

---

### **Beitrag von „phil48“ vom 14. November 2021, 10:23**

#### [Zitat von Hecatomb666](#)

Iwie blicke ich grad mit dem ganzen auflisten bei dir nicht durch.

Ich mach es auf jeden Fall mit dem Hackintool mit setzen von Boot args. Drücke mal

beim Hackintool unten auf das Info Zeichen, da wird genau erklärt wie du das Mapping Step by Step machst.

Danke für den Tip, sitze jetzt an der Anleitung im Hackintool zu den Boot-Args. Habe diesbezüglich aber noch ein paar Fragen. Dort steht beispielsweise unter Punkt 6, dass der USB Controller 8086:8CB1 noch die FakePCIID.kext + FakePCIID\_XHCIMux.kext benötigt. Die habe ich hier gefunden: <https://bitbucket.org/RehabMan/os-x-fake-pci-id/downloads/> Allerdings ist die letzte Version von 2018. Wird der tatsächlich noch benötigt?

---

### Beitrag von „Hecatomb“ vom 14. November 2021, 10:32

[phil48](#) Das ist eine gute Frage, und ob diese kexte auch heute noch benötigt werden, müsste dir eigentlich das Hackintool selbst beantworten können. Ich schätze solange du wirklich alle Ports beim einstecken der usb Sticks ( USB 2.0 , USB 3.x ) angezeigt bekommst, dann werden diese kexte aus meiner Sicht auch nicht mehr benötigt.

Nachtrag: das Alter des kext spielt natürlich nichts zur Sachen...

---

### Beitrag von „Kentsoon“ vom 15. November 2021, 00:03

Ich habe meine Ports mit dem [USBmap tool](#) gemappt, nach dieser: [Anleitung](#).

Man muss in jeden USB Port nacheinander ein USB3 Gerät **und** ein USB2 Gerät stecken.

das USBmapTool erkennt automatisch die Ports und listed sie auf.  
Danach kann man eine USBmap.kext erstellen.

die legt man unter opencore in den Kext Ordner und bindet sie in config.plist ein (propertytree "oc clean snapshot").

Danach kann man die USBinjectall.kext löschen.

Bei mir war das Ergebnis, das alle USB Ports sowohl als USB2 als auch als USB3 funktionieren, je nachdem was drinsteckt. Auch der USB-C port funzt einwandfrei.